

Wilfried Schormann im Rampenlicht

Er ist ein Pferdenschmuck durch und durch, hochaktiv und engagiert – so beschreibt BBR-Ehrenpräsident Burkhard Jung den ersten Vorsitzenden des Reit- und Voltigiervereins Bad Oeynhausen, Wilfried Schormann. Seit 2006 betreut Schormann das Turnier im Sielpark in Bad Oeynhausen und damit auch 17 Jahre lang das Berufsreiterchampionat Springen. „Ihm gelingt es in fantastischer Weise, ein Team für seine Ideen und sein Vorhaben zu begeistern“, so Burkhard Jung. „Es gibt immer einen, der in der Lage ist, die Menschen mitzunehmen – da ist er unerreichbar. Er investiert seine Energie für die Pferde und auf seinen Veranstaltungen fühlen sich die Pferde und die Reiter wohl – was will man mehr?“ Für sein Engagement wurde ihm im Rahmen des Wiesbadener Pfingstturniers die BBR-Ehrendnadel verliehen. Außerdem wurde er zum Ehrenmitglied des Wiesbadener Reit- und Fahrclubs ernannt.



Wilfried Schormann

Üben fürs Viereck

Den letzten Feinschliff fürs Turnier bekommen – dazu gibt's die Möglichkeit beim Dressurlehrgang mit Pferdewirtschaftsmeister Horst Eulich im Rahmen des Süddeutschen Championats der Berufsreiter in Marbach am 7. August. Pferdewirtinnen und Pferdewirte sowie Pferdewirtschaftsmeisterinnen und -meister, die Mitglieder der BBR sind und die das Championat der Berufsreiter genannt haben, nehmen kostenfrei teil. Weitere Infos und Anmeldung: → berufsreiter.com

Europäischer Berufswettbewerb

Im österreichischen Pferdezentrum Stadl-Paura wurde die „Equestrian Educational Network-Student Competition“ ausgetragen. Das „Equestrian Educational Network“ ist ein Netzwerk führender europäischer equiner Ausbildungsstätten (EEN). Es bringt Pferdenschmuck aus ganz Europa zusammen aus den renommiertesten Pferdezentren der Mitgliedernationen, es unterstützt beim Netzwerken und dem länderübergreifenden Austausch. Das Ziel ist es, die Reitausbildung zu verbessern, indem die Zusammenarbeit und der Informationsaustausch über aktuelle Methoden und neue Entwicklungen in der Reitausbildung erleichtert werden. Mitgliedsnationen sind die Niederlande, Belgien, Portugal, Schweden, Finnland, England, Österreich, Frankreich, Norwegen

und Deutschland. Celine Gutt (Foto) sicherte sich den zweiten Platz in der Internationalen Students Competition. Die 23-Jährige ist Auszubildende bei Helena und Herbert Vick auf dem Deichhof Tespe und konnte letztes Jahr den Bundesberufswettbewerb in Warendorf gewinnen. Die zweite deutsche Teilnehmerin war Denise Predehl, die bei Caroline Friederike Weber im Reit-sportpark Dallgow lernt. Sie landete auf einem tollen vierten Platz. Beim Bundesberufswettbewerb war sie Zweite geworden. 18 Kandidaten aus acht Ländern traten gegeneinander an in Dressur- und Springprüfungen, theoretischen Präsentationen und in Unterrichtserteilung Dressur und Springen. Der Sieg ging an die Schwedin Maja Ryde'n. BBR-Vorsitzender Markus Scharmann war Teil des Richterremiums.

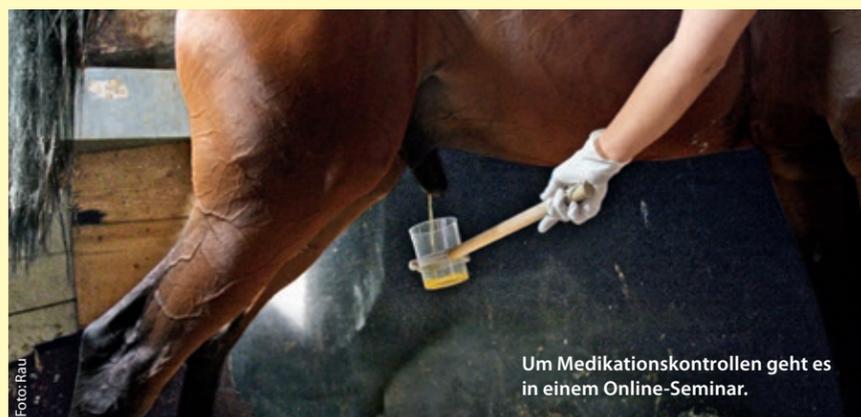


Zweite beim europäischen Berufswettbewerb: Celine Gutt

ONLINE-SEMINAR

Positive Medikationskontrolle – und nun?

In einem Online-Seminar am 29. Juli geht es um das Thema „Positive Medikationskontrolle – Wie gehe ich damit um?“. Zwei Rechtsanwältinnen, die sich auf Pferderecht spezialisiert haben, sowie zwei Tierärztinnen der FN klären auf, auf was Pferdebesitzer und Reiter zu achten haben, um eine positive Medikationskontrolle zu vermeiden. Es wird auf Hintergründe eingegangen und Konsequenzen im Falle eines Falles dargestellt. Im Detail werden die ADMR Regeln besprochen, wo man die Liste mit verbotenen Methoden und Substanzen findet, wie eine Doping-Kontrolle auf dem Turnier abläuft, welche Sanktionen es gibt, wer haftet und welche Rechtsschutzmöglichkeiten es gibt. Weitere Infos und Anmeldung: → berufsreiter.com



Um Medikationskontrollen geht es in einem Online-Seminar.

AUSBILDUNGSBETRIEBE STELLEN SICH VOR: HOF ETZER HEIDE

Zuverlässige Pferdemenschen

Seit 2015 bildet Pferdewirtschaftsmeister Felix Kneese auf dem Hof Etzer Heide in Appen (Schleswig-Holstein) Auszubildende Pferdewirte aus, in Klassische Reitausbildung sowie Pferdehaltung und Service. Zwei bis drei Azubis hat er meistens. Rund 70 Pferde stehen auf Hof Etzer Heide, vom Youngster bis zum Grand Prix-Pferd. Die Auszubildenden kümmern sich um alle Aufgaben rund ums Pferd, Stallarbeit gehört nicht dazu. Sie füttern, übernehmen Koppel- und Weidedienste und sind am und auf den Pferden. Der Umgang mit den Kunden ist ein wichtiger Bereich, berichtet Felix Kneese. Viele Besitzer der Ausbildungspferde sind tagtäglich im Betrieb, schauen zu und reiten ihre Pferde mit. „Man hat hier im Ballungsgebiet Hamburg viel mit den Pferdebesitzern zu tun, da muss man ein Gefühl für entwickeln und lernen damit umzugehen.“ Der 42-jährige Ausbilder und nord-

deutsche Berufsreiterchampion 2023 legt Wert darauf, dass seine Azubis in Klassische Reitausbildung lernen, zu jedem Pferd eine Idee zu entwickeln. „Junge Menschen versuchen oft, Probleme im Sattel anderweitig zu lösen, mit der Ausrüstung, einem Osteopathen oder ähnlichem. Aber die meisten Probleme lassen sich durch korrektes Reiten lösen. Das möchte ich meinen Azubis mitgeben. In Service und Haltung ist mir wichtig, dass sie ein Auge fürs Pferd entwickeln, ein Pferd beurteilen und einschätzen lernen.“ Für beide Fachrichtungen hat eines für ihn einen besonders hohen Stellenwert: Zuverlässigkeit. „Eine zuverlässige Pferdewirtin oder ein zuverlässiger Pferdewirt wird auf seinem weiteren Weg keine Probleme bekommen. Es ist in unserem Beruf so wichtig, dass man sich auf jemanden verlassen kann.“

→ hof-etzer-heide.de

Termine

- 1.7. Azubi Fit „Exterieurbeurteilung“ mit Ulrike Sahn-Lütteken
- 25.- 28.7. Süddeutsches Championat der Berufsreiter –Springen – in Darmstadt-Kranichstein
- 29.7. Online Seminar „Positive Medikationskontrolle“
- 1.- 4.8. Hessisches Championat der Berufsreiter Dressur in Neu-Anspach
- 7.8. Dressurlehrgang mit Horst Eulich
- 8.-11.8. Süddeutsches Championat der Berufsreiter Dressur in Marbach

PARTNERSCHAFT

Horizont Group GmbH

Die BBR konnte einen neuen Partner gewinnen: horizon Animal Care, ein Hersteller für modernes Zaunmanagement, für alles rund um den Elektrozaun, Tierhaltung und Reitsport. BBR-Mitglieder erhalten 20 Prozent auf alle Produkte im Online-Shop. (Rabatt-Code in der Geschäftsstelle anfordern). → berufsreiter.com



Zwei bis drei Azubis in Klassische Reitausbildung und Pferdehaltung & Service können auf Hof Etzer Heide lernen.



Fotos: privat



Die Rheinland-Meute feiert 20-jähriges Jubiläum

Foto: Haas

DEUTSCHE SCHLEPPJAGDVEREINIGUNG

20 Jahre Rheinland-Meute

Das Jubiläum der Rheinland-Meute wurde „im Vollformat“ gefeiert, so wie man es von der Familie Siegel kennt: mit einem Auftritt bei der Nacht der Pferde beim Wiesbadener Pfingstturnier zum Auftakt am Freitag, einem Genussritt „für Leib und Seele“ am Samstag und am Sonntag mit einer Schleppjagd, bei der dann sogar die Sonne schien. Viele befreundete Jagdreiter waren mit dabei, im Wiesbadener Schlosspark trat die Vogelsbergmeute mit ihren Beagles mit an. Gerade die „kulinarische Reise

mit genussvollen Momenten“ durch den Stebacher Wald war eine organisatorische Meisterleistung. An verschiedenen Stationen wurden gut 130 Personen – zu Pferd oder als Mitfahrer im Planwagen – verköstigt und konnten sogar eine Weinprobe erleben. Besonders gern gesehene Gäste waren die vielen Bläser und die Jäger aus dem Umland. Sie zeigten sich besonders beeindruckt von der Arbeit der Hunde auf den sechs Schleppen, gelegt vom Patriarchen Horst Siegel (80). Petra Schlemm

DEUTSCHE SCHLEPPJAGDVEREINIGUNG

Die können auch Turnier in Schwarzenstein

Nicht nur Jagdreiten hinter der Meute, sondern Qualifikation zum Bundeschampionat: Zum ersten Mal in der langen Geschichte des Rheinisch-Westfälischen Schleppjagdvereins (RWS) fand ein offizielles Reitturnier mit öffentlich ausgeschriebenen LPO-Prüfungen am Haus Schwarzenstein statt. Die RWS-Sportwarte Roland Harting und Justus Schmitt-Sasse mit Nationenpreisreiter Jérôme Robiné als Parcourschef bauten auf ein starkes Team aus der Jugendabteilung und am Ende wurde Top-Sport gezeigt auf der Halaliwiese als Championsplatz. Calvin Böckmann wurde mit Kasparow als Doppelsieger gefeiert. In der A-Prüfung als

Qualifikation für Fünfjährige ließ er Libussa Lübbecke und Ann-Cathrin Bierlein hinter sich, in der L-Prüfung für Sechsjährige Eventer waren es Ben und Pia Leuwer. Danach trafen sich dann die Teilnehmer und auch sehr viele Zuschauer vor dem Schloss zur Platzierung, „jagdreiterlich“ im Rahmen eines Sekttempfags auf Einladung der Equipage des RWS. Fairnesspreise im Rahmen der #doitride Kampagne gingen an Dr. Alexandra Freifrau von der Leyen und Konstantin Harting. Am Nachmittag waren die Jagdreiter wieder unter sich zu den traditionellen Geländeritten in Zweier- und Dreier-Teams. Sonja Wiemers



Foto: Poese

Am Haus Schwarzenstein fand erstmals ein offizielles Turnier statt.

CDV AKTUELL

Neues vom Club Deutscher Vielseitigkeitsreiter

Der CDV Cup ist zurück!

„Der Weg zum Stern“ war schon früher das Motto des beliebten CDV-Cups, der nun eine Neuauflage erlebt. Das neue Format wird unterstützt von Devoucoux. Dem Gesamtsieger winkt als Ehrenpreis eine Turnierausrüstung im Wert von über 600 Euro. Gewertet werden Starts in jeder Vielseitigkeits- und Kombinierten Prüfung der Klassen A* und A** im gesamten Bundesgebiet. Das Finale findet anlässlich des CCI* Intro in Mechttersen statt. Folgende Kriterien sind für den Cup zu erfüllen: Jede Platzierung in einer Vielseitigkeits- oder Kombinierten Prüfung der Klassen A* und A** in ganz Deutschland kann für den Cup eingereicht werden. Reiter- und Pferdename und die Platzierung sind per E-Mail zu schicken an cdv-news@gmx.de, die Tabelle mit den jeweiligen Punkteständen ist jederzeit auf der Webseite einsehbar. Es sind alle Reiter/innen mit den Leistungsklassen 4 bis 6 startberechtigt, die Mitglied im CDV sind. → cdv-news.de